

Was das Arbeitsgesetz im Steinlocherbergbau

Was das Verlangen der Reichstagen. — Vorlage eines Arbeitsgesetzes.

Präsident Ebert eröffnet die Sitzung mit folgender Ansprache:
 Meine Damen und Herren! Sagt die Tagesordnung, die wir hier heute abhalten haben und nach der großen Bedeutung des Gesetzes in Berlin beschlossen hat, haben auch ein breites Interesse. 29 Berliner Arbeiter, darunter zwei Frauen, ihr Leben verlor, und für die hundertfachen von denen es ihnen verliert worden. Ein schwerer Unfall ist dem andern gefolgt, und wir haben weitere große Menschenverluste zu beklagen. Das von dem fürchterlichen Unglück betroffenen Familien heute ist das Gesetz des Hauses aus.
 Das Haus heute hat bei den Herren des Reichstages von ihnen Fragen erheben.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die erste Beratung zum Arbeitsgesetz für den Bergbau vom 1. Oktober 1921, der die Beratung des Gesetzes für die Bergbau von 40 Pro. des Reichstages. Der Gesetzentwurf wird in allen drei Lesungen mit einer Beschließung angenommen, die Regierung zu erwidern, bei der nächsten Eröffnung der Lesungssitzungen auch die letzten Änderungen auszuhandeln.

Der Gesetzentwurf über die Besteuerung der natürlichen Gesteine wird ebenso wie der Gesetzentwurf über die Besteuerung des Gesteines über vorübergehende Herabsetzung oder Anhebung von Zölle bis zum 30. Juni 1923 verlesen, in allen drei Lesungen angenommen.

Der Gesetzentwurf über die Besteuerung von Biersteuer vom 28. Juli 1918 wird dem Reichstagespräsidenten zur Kenntnis überzweigen.

Es folgt dann die erste und zweite Beratung des Gesetzes über die Besteuerung der natürlichen und künstlichen Steine zu dem Gesetz über die Besteuerung der natürlichen Steine.

Die Vorlage wird in erster, zweiter und dritter Beratung ohne Ausprache angenommen.

In erster und zweiter Lesung wird auch das deutsch-polnische Abkommen über die Besteuerung der natürlichen Steine angenommen. Außerdem wird das deutsch-polnische Abkommen über das Berg- und hüttenrechtliche Eigentum in dem polnisch besetzten Gebiet Ober-Schlesien in allen drei Lesungen verlesen, in allen drei Lesungen angenommen.

In der zweiten Lesung wird auch das deutsch-polnische Abkommen über die Besteuerung der natürlichen Steine angenommen. Außerdem wird das deutsch-polnische Abkommen über das Berg- und hüttenrechtliche Eigentum in dem polnisch besetzten Gebiet Ober-Schlesien in allen drei Lesungen verlesen, in allen drei Lesungen angenommen.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Nach den Ausschussbeschlüssen soll diese Vorlage auf alle Bergwerke ausgedehnt werden, und bis zur endgültigen gesetzlichen Regelung in Kraft treten. Die Schlichtung für dieses Gesetz soll von dem Reichstagespräsidenten bis zum Reichstagespräsidenten über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

und den Ausschussbeschlüssen die Kommission...
 Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

1921 in Kraft treten. Wie wurde beschlossen den Sitz der Union nach Amsterdam zu versetzen. Zum Gesetz wurde...
 Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über die Arbeitszeit im Steinlocherbergbau.

Wirtschaft.

Die Arbeitszeit im Bergbau.

Am Reichstag wurde am 28. Juni der Gesetzentwurf über die Arbeitszeit im Bergbau unter Tage in zweiter und dritter Lesung in der Fassung, die ihm der sozialpolitische Ausschuss gegeben hatte, angenommen. Das Gesetz, das ursprünglich nur für den Steinlocherbergbau bestimmt war, gilt nunmehr für alle Bergbauarten. Es schreibt eine einheitliche Berechnung der Arbeitszeiten unter Tage vor und legt als Höchstarbeitszeit die am 1. Oktober 1921 tarifvertraglich vereinbarte Höchstzeit fest. Durch allgemein verbindlich erklärten Tarifverträge können Ueberstunden vereinbart werden. Für Betriebspunkte mit einer Wärme von 25 Grad Celsius ist eine Verkürzung der Arbeitszeit vorgeschrieben, die von den Beteiligten im Einverständnis mit der zuständigen Bergbehörde nach Anhörung der beteiligten Arbeitgeberverbände und Arbeitnehmerverbände festzusetzen ist.

Der Dollar 300.

Die Berliner Börse reagiert auf die Nachricht von einer bevorstehenden Reichsbankauslösung des Kart. Am Geldmarkt war das Geschäft minimal, da man glaubt, daß bei einer neuen Zusammenlegung des Reichstages die sozialistischen Parteien die deutsche Gewinnung mildern. Am Devisenmarkt war die Tendenz fest. Der Dollar erreichte um die Mittagsstunde eine Höhe von 300.

Gewerkschaftliches.

Internationaler Holzarbeiterkongress.

Am 12. Juni tritt in Wien der Kongress der „Internationalen Union der Holzarbeiter“ zusammen. Die Internationale der Holzarbeiter ist eine der ältesten internationalen Gewerkschaftsorganisationen. Bereits im Jahre 1891 fand in Brüssel der erste internationale Holzarbeiterkongress statt. Der damals unternehmende Versuch, eine dauernde internationale Verbindung der Berufsorganisationen herbeizuführen, ist bis heute nicht gelungen. Obwohl in der Folgezeit wiederholt internationale Holzarbeiterkongresse abgehalten wurden, gelang es erst im Jahre 1904 auf dem Kongress in Amsterdam eine Organisation von dauerndem Bestand zu stiften. Damals waren 10 Länder mit 17 Verbänden und 130 000 Mitgliedern vertreten. Zum Sekretär der Internationalen Union wurde Heinrich der Vorländer des Deutschen Holzarbeiterverbandes gewählt. Seiner Leitlinie gelang es, die Organisation in mühsamer Weise auszubauen. Auch während des Krieges wurde die Verbindung durch das in vier Sprachen erscheinende „Bulletin“ mit Hilfe der Neutralen am Leben erhalten. Der erste Kongress der Union nach dem Krieg fand im Dezember

Aus aller Welt.

Eine fünfzehnjährige Mörderin verurteilt.

Sechs Jahre Gefängnis wegen Totschlages.
 Vor circa einem Jahre hatte man, wie damals berichtet, die neunzehnjährige Tochter des Carlwitte Hofmann in Stuttgart mit einem unehelichen Kinde aufgefunden. Als der Tat verdächtig war das damals fünfjährige Dienstmädchen Maria Siemens verhaftet worden. Sie hatte die Tat anfangs eingestanden, später aber wieder abgelehnt. In der letzten gerichtlichen Verhandlung vor dem Landgericht in Stuttgart dagegen wurde festgestellt, daß die Angeklagte das Kind ermordet hatte, weil diesem zahlreiche Diebstähle bekannt waren, die die Angeklagte verübt hatte. Der Staatsanwalt beantragte wegen Mordes und Diebstahls eine Gefängnisstrafe von zehn Jahren einem Monat Gefängnis, das Gericht erkannte auf sechs Jahre drei Monate Gefängnis wegen Totschlages und Diebstahls.

Gelehrter durch Brandstiftung. Eisenach, 28. Juni. Gestern nachmittags kurz nach 5 Uhr brach in Großenlumpe eine Feuerbrand aus, die in kurzer Zeit die Gasse einer ganzen Straße in Asche legte. Der Unfall kostete nach 1 1/2 Uhr eine neue Feuerbrücke an anderer Stelle des Dorfes entstand, läßt auf Brandstiftung schließen. Der Schaden belief sich auf eine Million. Es ist auch Groß- und Kleinwache umkommen.

Waplerbelegen in Norden Versteigerung. Ein eigenartiges Versteigerung haben sich die Kaufleute eines Bergbauunternehmens gehalten, das mit hoher Geheimhaltung die Schmelze Alzei, die Danziger und die Waplerburger Straße passierte. Sie warfen 50- und 100-Mark-Scheine unter die Fußstapfen, wobei eine arme Frau 500 Mark erwischte. Inzwischen sind auf diese Weise mehrere tausend Mark zur Versteigerung gelangt. Ob es sich um Ausländer oder andere Personen handelt, denen es auf eine Handvoll Scheine nicht ankommt, ist nicht bekannt, da das Automobil nicht beschlagnahmt war.

Verhaftung auf einen Beamten der Reparationskommission. Berlin. Der Franzose Jean Gouard, Beamter der Reparationskommission, wurde in der letzten Nacht von mehreren Männern überfallen und zu Boden geschlagen. Ein Arbeiter, der sich um den Verletzten bemühte, wurde unter dem dringenden Verbot seiner Beteiligung an dem Überfall verhaftet. Gouard verlor seine Besessenen mit 8000 Mark Inhalt. Er ist so schwer verletzt, daß er ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

Aus Senot gerettet. Hamburg, 28. Juni. Der Hamburger Zweifelhändler „Wohlt“ ist auf der Fahrt von Steint nach Himmendorf auf ein Boot gestiegen und gesunken. Die aus 4 Personen bestehende Besatzung ist nach fünf Minuten Unterwasser in demerger See von dem Hamburger Dampfer „Lohanna“ gerettet worden.

Verantwortlich für lebenden Artikel, Politik und Feuilleton: i. B. Karl Garbe, für Lokales, Gewerkschaftliches und Gesellschaftliches: Karl Garbe, für Provinziales und Allgemeines: Alfred Strauß, für den Ringelstein: Wilhelm Herzog, sämtlich in Halle.

Ab 1. Juni: Grosser Inventur-Ausverkauf.

Wie immer bieten wir zu dieser Veranstaltung Vorteile über Vorteile.

Diese bestehen trotz täglicher Preissteigerungen und enormer Warenknappheit in

auffallender Billigkeit guter Qualitätswaren.

Unsere Schaufenster überzeugen Sie davon.

J. EWINN Marktplatz 2 u. 3.

Geschäfts Haus

Keine Musterabgabe.

Mengenabgabe vorbehalten.



Wir erfassten rechtzeitig gegen die Preissteigerung!

gewaltige Warenmengen zu billigen Preisen und stellen uns mit unserer ganzen Macht, solange als irgend möglich

Auf Grund alter Abschlüsse können wir noch zu unseren altbekannten vorteilhaften Preisen verkaufen. Aber besien Sie sich mit Ihrem Einkauf. Die alte noch preiswerte Ware ist bald vergriffen, und die neue Ware ist ganz erheblich teurer. Große Auswahl finden Sie in: Herren-Anzügen, Hosenpume, Kammgarne, Marongos, Drapés, Mantelstoffen, Covercoats, Hosenstreifen, Cheviots, Schotten und Streifen, Gabardine, Popeline, Voll-Volles etc.

SPECIALHAUS FÜR HERREN- UND DAMENSTOFFE Mitteldeutsche Textilgesellschaft m. b. H. Gr. Ulrichstr. 12

WABHABBA - THEATER

Heute letzter Volksgalakt!
HALBE PREISE
Morgen Sonnabend u. folgende Tage
Ein neues Kapazitäten-Programm
jede Nr. ein Weltstadt-Sieger 1. Rangens!
BOHEME BALLET
von der Budapest Staatsoper
LOUPINI Trude Rembach
Zauberünstler Geigenvirtuosin
BURGOS
5 vollendeter Damenschwungakt 5
Dr. REMMERS HUGO VÖLGT
Meisterduette Sächsischer Komiker
BARONIN von SEYFFERTZ
Doppel-Jouleur-Akt
Sirübelu. Mertens Neueste
Am hohen Bombus Wochenschau
5 Sonntag 2 Vorstellg. 30 halbe Preise
Vorverk. 5.00 Gal. ein Kind frei
genz. Tag vorstellg. vollst. Progr.

Deutscher Arbeiter-Sängerbund

In den Tagen vom 8. bis 10. Juli 1922 folgen circa 8000 Sänger u. Sängerinnen des Gau's Osterland dem Ruf der Bezirksvorständekonferenz vom 17. April 1921, um Zeugnis abzulegen u. ihrem Können.

Drittes Gausängerfest



Am Sonnabend, dem 8. Juli finden in der Ostvorstädt. Turnhalle, Wintergarten, Palmengarten, Tonhalle, Heinrichsbrüde, Walhalle, Genossenschaftsheim, Lühom-Turnhalle, im Schützenhaus, Löwen und Hof in Zwölven Gefangenschaftsheim. Am Sonntag, dem 9. Juli früh 9 Uhr sind die Proben der Bezirks-Kassenchöre, und zwar: Bezirk Klaffenburg im Palmengarten, Bezirk Gera in der Lühom-Turnhalle, Bezirk Greiz im Adler, Bezirk Zeitz in der Ostvorstädt. Turnhalle. Am 10. Juli ist die Gausängerprobe in der Ost-

vorstadt Turnhalle. - Am 2. Juli pünktlich Festzug u. Disputiert nach dem Festplatz. Der selbst Anrede d. Gauleiters, Vortrag von Kassenchören. -

Am Montag, dem 10. Juli, Gemeinsame Spagiergänge. - Die gesamte Einwohnerschaft, vornehmlich aber alle Gewerkschafts- und Parteimitglieder sind zur Teilnahme herzl. ein geladen. In den Konzerten bedeutigen Programme der eing. Solale zum Eintritt (5 Mark). Diese sind nur an den Kassen zu haben. Für Sonntag gilt die Festkarte, die jetzt schon zum Preise v. 3 Mk. im Bureau des DAB. Englandstraße 11 zu haben sind. Arbeitsergebnis ist Zukunftsgelächte. - Hilfe ein jeder mit am Aufbau. - Der Gauvorsitz als Hauptkassenschub Paul Weßner, Karl, Franz Seifert, Raff, L. Optig, Schriftf.

Vom 8. bis 10. Juli 1922 in Gera

Gau Osterland

Sonnab., den 1. Juli 22
Anf. 7^{1/2}, Ed. 10 Uhr
Das Dreiecksdorfhaus
Musik v. F. Schaubert
Sonntag, d. 2. Juli 22
Der Evangeliummann

Solbad Fürstental
Echle Schmiedeborg
Moor- und Solbäder.

Damen - Taschen
prima Leder, billig
Hugo Kroschmann,
Scherrens
Gabel-Str. 12
Tel. 100
Schwerstraße 12.

Fahrräder

Grig. u. Zuberbrille
Gummibereitigung
empfiehlt
G. Straufe,
Stolze Ulrichstraße 19 a,
(unter Postl. u. Bräunerei),
Sachsen-Str. 14
mit selbstigem Detail.

Gute Ideen
Wer solche hat oder
sucht, verlanget Propag.
und Erläuterung
kostenlos.
Ing. Müller & Co.,
Leipzig, Märkerstr. 14.

Möbel - Thormann
Istert billigst
Schlafzimmer
Küchen
sowie alle Arten Möbel
in großer Auswahl
Bertholdstr. 14, am Markt.

Neu! Questenhöhle Neu!
Marmor- u. Tropfsteinhöhle
in Questenberg 5 km v. Stat. Benningen a. E.
Zur Besichtigung ladet freundlichst ein der Besitzer
Schröder.

Decken Sie sofort Ihren Bedarf!

denn trotz der alten Abschlüsse steigen die Preise ständig.
Solange der Vorrat reicht, verkaufe ich:
Herrenstiefel, pr. Paar, u. Mk. 360-642, schwarz,
Damenstiefel, pr. Paar, u. Mk. 245-720, braun,
Damenstiefel m. u. o. Lack, v. Mk. 300-525, schwarz,
Spannen u. Schnüren
u. Mk. 455-530, braun,
Damenstiefel von Mk. 450-600, schwarz,
615 an braun,
Kinderstiefelstiefel, schwarz u. dr. u. Mk. 130 an
Sandalen von Mk. 190-300.
Schuhbörse, Große Brauns-
straße 10.

Leder-Sport-Gürtel
in 6 verschiedenen Farben
40 mm breit 85.00 Mark,
50 mm breit 65.00 Mark,
J. Rautenberg,
Seipziger Str. 57 Große
Braunsstraße.

Für jeden Arbeitnehmer unentbehrlich!
Die Einkommensteuer vom Arbeitslohn
(Schuldensteuer).
Nach den neuesten gesetzlichen Vorschriften
berechnet und erlassen von Wilhelm Reil.
Preis 5 Mk.
Ja bestellen durch die Buchhandlung der Volkshaus-
Gasse a. d. Gasse.

Bedengürtel
Bekengürtel
Sportbänder
Sport-Badeis Milly
Badeis-Milky
St. Berlin 2,
Eine Treppe, Eing. Straß.

Sportkragen,
weiß und dunkel.
Sporthemden,
Damenwäsche,
Papierwäsche.
G. Liebermann,
Geiselstraße 42.

Wir haben zu

Saisonschluss Damenkleidung und Mädchenkleidung im Preise bedeutend ermässigt.

Folgende Artikel liegen im I. und II. Stock in reicher Auswahl zum Verkauf aus:

Jackenkleider, garnierte Kleider, Kleiderröcke, Blusen, Jumper, gestrickte Wollkleider, Sportjacken, Mäntel, Damen- u. Kinderhüte. Modelle von Kleidern u. Kostümen herabgesetzt ohne Rücksicht auf die Selbstkostenpreise.

Bitte die Schaufenster zu beachten.

Bar-Verkauf. Kein Umtausch.

A. Huth & Co.

Halle a. S.

Partei-Angelegenheiten.

Bezirkskommission. Sonnabend, abends 8 Uhr, bei Widors's Besprechung mit der Bezirkskommission.

Jugendklassen auf nach Württemberg. Morgen, Sonnabend, den 1. Juli, treffen 6,15 Uhr abends am Hauptbahnhof. Baden, Badezeug, Musikinstrumente wie Klavier sind mitzubringen. Rückfahr Sonntag 9,44 Uhr. Recht rege Teilnahme wird gewünscht. Der Vorstand.

Halle und Gaullkreislorte.

Halle, den 30. Juni 1922.

Der Kriegsbeschädigten-Ausschuß

des Reichstages nahm am Freitag den Entwurf einer Verordnung zur Durchführung des Paragraphen 7 des Reichsversorgungsgesetzes nach der Regierungsvorlage an. Die Verordnung bestimmt Begriff und Art von Körperbeschädigten, orthopädischen und anderen Hilfsmitteln und regelt den Umfang der Befreiung sowie des Erlasses, bezgl. die Inanspruchnahme dieser Gegenstände. Unter bestimmten Voraussetzungen werden zu den orthopädischen und anderen Hilfs-

mitteln auch Befreiungsfälle gerechnet, deren Tragen in Folge der Beschädigung notwendig geworden ist. Andere Befreiungsfälle, z. B. Kunstbeschädigte, die vom normalen Schutzbereich nicht abzuweichen, werden nicht geliefert. Für gewisse Gruppen von Schwerbeschädigten, die im Gebrauch beider Arme oder beider Beine erheblich beeinträchtigt sind, sowie für Blinde, werden bei anerkannter Notwendigkeit Winterhandschuhe u. Regenmäntel, für andere Gruppen von Beschädigten gewisse Gegenstände u. Vorrichtungen geliefert, die für den Beschädigten die Folgen der Beschädigung erleichtern oder mildern (wie Gummistiefeln, Holzstiefeln, Wasser- und Aufstiefeln). Gegenstände, die der eigentlichen Krankenpflege dienen, rechnen nicht zu den Hilfsmitteln. Die Verordnung bestimmt weiterhin Art und Umfang der Befreiung, wobei als Grundtatbestand die kostenfreie Befreiung durch das Reich aufgestellt und nur ausnahmsweise Selbstbeschaffung zugelassen ist. Gewisse Körperbeschädigte und orthopädische Hilfsmittel, auf die der Beschädigte in besonders hohem Maße angewiesen ist, werden bei der erstmaligen Ausstattung in doppelter Stückzahl geliefert, um zu verhüten, daß der Beschädigte bei Verlust oder Unbrauchbarkeit in eine hilflose Lage gerät. Der Gebrauch von Selbstfahrern und Fahrsitzeln muß auf die Beschädigten beschränkt bleiben, die aus ihrer Benutzung von Körperbeschädigten und anderen orthopädischen Hilfsmitteln eine ihren Bedürfnissen entsprechende hinreichende Beschäftigung nicht erzielen. Die Beschaffung und der Erlaß

von Führerhunden für Blinde sind ihrer Eigenart entsprechend besonders geregelt. Der im Gesetze ausgelassene Eigentumsvorbehalt wird auf die ihrer wertvollen Eigenschaft wegen grundsätzlich Anwendung finden. Versicherungskosten, Gebühren, Steuern oder sonstige Kosten für das Halten des Hundes sind von den Blinden aus den Unterhaltungskosten und der Pflegezulage zu befreien. Dagegen werden die Kosten für tierärztliche Behandlung für den Führerhund auf Nachweis des Blinden in angemessenem Umfang erstattet.

Neue Löhne ab 1. Juli im Handels- und Transportgewerbe.

Der Deutsche Transportarbeiterverband hat mit dem Arbeitgeberverband neue Lohnaufschläge für die Arbeitnehmer im Handels- und Transportgewerbe vereinbart, die im 4. Lohnvertrag niedergelegt sind und ab 1. Juli d. J. Geltung haben. Dieser Vertrag wird ab nächsten Montag im Büro des Transportarbeiterverbandes gedruckt an alle Mitglieder des Verbandes abgegeben. Die vorgesehene Lohnerhöhung entfällt auf die Juni-Löhne. Sie beträgt an der Spitze für Arbeiter 120 M. pro Woche oder 2,50 M. pro Stunde, für Arbeiterinnen 50 M. bzw. 1,05 M. Eine Verammlung der in Frage kommenden Verbandsmitglieder beschloß dieses Lohnabkommen durch die Verbandsleitung sofort wieder aufzufriedigen und neue Forderungen für 1. August einreichen zu lassen.

Am 1. Juli beginnt unser

Saison-Ausverkauf.

Die fortgesetzte Verschlechterung unserer wirtschaftlichen Lage, die Entwertung unserer Währung, die dauernde Steigen sämtlicher Produktionskosten, geben die Gewissheit, daß wir in kürzester Zeit mit wesentlich höheren als den heutigen Preisen zu rechnen haben. Großzügiger, vor allem rechtzeitiger Einkauf setzt uns in die Lage, untenstehende Angebote zu machen, deren

unerreichte Preiswürdigkeit

vom prüfenden Käufer schnell erkannt und entsprechend ausgenutzt wird.

Kleiderstoffe

- Kleiderstoff schwarz-weiß kariert, gute Qualität für Kinderkleider **48⁰⁰**
- Reinwollener Cheviot 130 cm L. Kostime u. Röcke, marine u. schw. **225⁰⁰**
- Reinwoll. Gabardine Kammgarn, 130 cm, in all. Mod., extra schwer **325⁰⁰**
- Volours de laine (Affenhaute) reine Wolle, 130 cm, eleg. Farb. **375⁰⁰**
- Schottenstoffe große Musterauswahl **53⁰⁰**
- Kammgarn-Serge 105 cm, reine Wolle, reiches Farbsortiment **220⁰⁰**

Leinen- und Baumwollwaren

- Hemdentuch 82 cm mittelstark, gut in der Wäsche **38⁵⁰**
- Bettzeug kariert 52⁵⁰ Bettbreite **85⁰⁰** Kissenbreite kariert
- Bettbezug weiß, 9/16 Meter mit 2 Kissen, L. Wäschetuch **389⁰⁰**
- Stangenleinen 60⁰⁰ Bettbreite **98⁰⁰** Kissenbreite
- Gorstenkorn-Handtuch weiß und kräftig, 44 cm **31⁷⁵**

- Bettzeug gebülm gut und kräftig **52⁰⁰** **55⁰⁰**
- Linon besond. gut **48⁰⁰** Linon **82⁰⁰** Kissenbreite Bettbreite
- Bettbezug gebülm mit 2 Kissen, 9/16 Meter **485⁰⁰**
- Köper-Inlett echtrot, federdicht, 130 cm **185⁰⁰**
- Dowlas 150 cm für Bettdecken **105⁰⁰** **110⁰⁰**

Konfektion

- Damenmäntel eleg. Fasson, in Flausch, Covercoat u. engl. Stoff **525⁰⁰** **875⁰⁰**
- Jackenkleid diverse Farben aus reinwoll. Kammgarn **750⁰⁰** **1150⁰⁰**
- Bluse hellfarbig aus gutem Vell, Jumperform **49⁰⁰**
- Volle-Bluse weiss mit Hohlseam garniert **78⁰⁰**

Grosse Posten

Röcke, Blusen, Kleider, Jumper und Strickjacken weit unter heutigem Preise.

Trikotagen

- Herreneinsatzhemden mit u. ohne Mensch, schwere Qual. **159⁵⁰**
- Herron-Unterhosen in allen Größen, gut und wollig **159⁵⁰**
- Kinder-Leibhöschen Macc, diverse Größen von **33⁵⁰** an

Damen-Wäsche

- Damenhemd mit Languetto, aus gutem Hemdentuch **87⁵⁰**
- Damenbeinkleid aus la Hemdentuch mit breiter Stickerei **87⁵⁰**
- Damenhemd mit eleganter Madapolamstickerei **98⁰⁰**

Unsere altbewährten Spezialmarken in Hemdentuch

- Frauenlob 10 Mtr. mittelstark für Damenwäsche **450⁰⁰**
- Hallorentuch 10 Mtr. das ideale, kräftige Wäschetuch **498⁰⁰**

- Zephir u. Perkal für Oberhemden und Blusen, größte Auswahl **56⁰⁰** **65⁰⁰**
- Blaudruck für Kleider und Schürzen **56⁰⁰** **59⁰⁰**

- Blusenflanell 80 cm reizende Streifenmuster **39⁵⁰** **48⁰⁰**
- Schürzenstoff doppelbreit vorzüglich, derbe Qualität **54⁰⁰** **57⁰⁰**

Grosso Mengen eleganter Volles und Musseline weit unter Preis.

Kurzwaren

- Haubennetze alle Farben, Größe 12/40 **8⁹⁰**
- Haarspangen **8⁷⁵**
- Strumpfhalter **4⁷⁵** **5⁰⁰**
- Fensterleder **8⁹⁰** **18⁰⁰**

Schürzen u. Röcke

- Wiener Tändel la Gingham oder gebt. Stoffe **75⁰⁰** **88⁰⁰**
- Blusenschürzen extra gross, eleg. Verarbeitung **85⁰⁰** **125⁰⁰**
- Trikot-Unterrock mit Moire-Volant **195⁰⁰**
- Korsetts einzelne Weiten billigst.

Gardinen

- Madragarnituren 3teilig, gewebte Ware, grosse Ausw. **525⁰⁰**
- Erbstül-Bettdecken 2teilig, reiche Bandgarnierung **325⁰⁰**
- Kochelleinendecken 120/160 cm, grösste Ausmusterung **125⁰⁰**
- Gardinen-Reste preiswert.

Brummer & Benjamin

Halle a.S. Große Ulrichstrasse 22-24

Bitterfeld Vergnügungen und Restaurants... Konzert, Theater und Ballhaus „Bürgergarten“

Palast-Theater Gasthof „Stadt Berlin“ Fremdenzimmer, Aussenpung, gute Verpflegung

Bitterfeld Bekleidung, Putz, Schuhe Kaufhaus S. Nussbaum

Kaufhaus Posener & Co. Kaiserstr. 2. Erstkl. Bezugsquelle für Manufaktur...

Goedeke Kaiserstr. 38 Spezial-Geschäft für Beruf-u. Arbeitkleidung

J. Jarosch Badt. Markt 7 Spez. Haus-Herr., Knab-, Sport-u. Berufskleidung

Johannes Globe, Kaiserstr. 10. Beste Bezugquelle für Damenkleidung

Herm. Weisse Nachf. Inh.: Geschw. Lehmann Burgstr. 7. Spez.: Damenputz, Weiß-u. Wolllwaren

Gerar Kleiderstoffe O. Freundrners Nachf. gegenüber Palast-Theater Halleische Str. 4

R. Ostwald, Halleische Str. 15. Geogr. 1857 Farnspracher 392 Trikots, Korsetts, Strümpfe, Wäsche

Wäsche-u. Plättanstalt Edelw. Annahmest. Wolfenerstr. 22, Halleische Str. 6

Paul Raack, Markt 3 Lederwaren, Hüte, Mützen, Wäsche

Schuhhaus Rekord Burgstr. 47

Salamander-Schuhhaus Kaiserstr. 63 Aug. Henze, Schuhmachermeister

August Traubtsch Burgstr. 1. Tel. 165 Zigarrenfabrik

Bitterfeld Allgemeines Gobr. Koch, Inhaber G. Matthes, Burgstr. 10

Max Schneider, Fuhrerdr., Nähmaschinen Grammophon-Schallplatten

Gebrüder Schulze, Burgstr. 9 Installation, Haus- u. Küchengeräte

Fr. Schönbrodt, Markt 3 Fuhrerdr., Nähmaschinen, Kinderwagen, Wägen

Hermann Kühle Linoleum, Tapeten, Geschenkartikel

Willi Wolff, Burgstraße 51 Gold, Silber, Uhren, optische Waren

Leopold Wolff, Burgstraße 7 Fernruf 312 Gebründet 1894

Otto Liebmann, Halleische Str. 14 Kristall, Porzellan, Steingut

Emil Ehrcke, Innere Bismarckstr. 19 I. Abt.: Glas, Kristall, Porzellan, Steingut

Theodor Kauchuss, Burgstr. 47 Galanterie-, Korb- und Spielwaren

Ph. Siefert, Ratswal 13 Eleganteste Ausführung sämtl. Drucksachen

Willi. Meißner Nachf. Inh.: Heinz Pötsch u. Paul Siedek, Bitterfeld

Laucha D. Schwarzmühl Obere Hauptstr. 24 Zigarren-Spez.-Geschäft

Schokonditz, Könnern und Wettin Clemens Schubert, Schkeuditz Delikatessen und Kolonialwaren

Hedwig Wiedemann, Schkeuditz Schokoladen-Konfekt-Spezial-Geschäft

Theodor Freitag Inh. Hühnerfleisch-Schneiderei Manufaktur u. Modewaren

Schuhwarenhaus A. Pabel, Inhaber Arno Klopfer, Schkeuditz Reichhaltiges Lager in sämtlichen Schuhwaren

Umstehende Dauer-Inserenten legen Wert auf Kundschaft aus dem werktäglichen Volke.

Fahrplan. Abfahrt der Züge Leipzig-Delitzsch-Bitterfeld-Dessau und zurück. Table with columns for destinations and times.

Bitterfeld-Stumsdorf und zurück. Table with columns for destinations and times.

Fortuna, Kaufhaus für Herrenmoden, Bitterfeld. Allgemeines, Lebens- u. Genussmittel.

Halle Hermann Weineck, Curt Forberg, Fleisch- u. Wurstwaren.



Prima reingeschmolzenes, steinfreies Rinderfett, Mark „Snalegold“ (gestalt geschützt)

Friedr. Holzfleisch Rindfleisch, Schälcherer, Kleine Brouhauser, 4-5

Paul Fiedler, Grosse Steinstrasse 40 II. Fleisch- u. Wurstwaren

Kurt Bloßfeld Fleischmeister, Halle a. S., Gr. Steinstr. 41

Aug. Thurm's Roßschlächtere und Wurstfabrik

Roß-Schlächtere und Wurstfabrik Wurstfabrikation mit elektrischen Betrieben

Karl Pfeiffer, Neumarktfischhalle Fleisch- und Seiden- u. Büchsenwaren

Karl Hüther, Bernburger Strasse 1 Kolonialwaren, Liköre

Gebr. Ronneburg, Saalmöhlen Mehl- u. Futtermittelhandlungen

Rudolf Apel, Halberstädter Str. 5, Halle a. S.

W. Bock, Gr. Steinstr. 24 Wagen u. Gewichte aller Art

Engel-Drogerie Magdeburg-Halberstädter Strasse

Büschdorf Reideburg Spielplan, Spielkarten, Spielzeug

Modler, Büschdorf Verkehrslokale, Spielwarenhandlung

F. Naumann, Fuhrerschaft, Delitzsch, Mittelstrasse 19

Karl Öring, Möbelhandlung, Dresdener, Pfl. u. Stöcke

Fritz Zöllich, Reserviert. Bei Waldemar Hüpper Thowrvestier 7 kaufen Sie reell u. billig

Ed. Letz & Co., G. m. b. H. Paul Behrendt, Tel. 232 Kol., Manufaktur, Eisen

Carl Schreiber, Uhrmehrmester, Tel. 294 Uhren, Gold-, Silber- u. Nickelver-, Bestecke, Optik

Br. Schmöller, Wettin Johannesstr. 113. Fahrradrep., Klemperer.

Ohne Gewähr. A. Woll, 294 496 294 496 294 496

Table with columns for destinations and times, including A. Woll and W. W.

Table with columns for destinations and times, including A. Woll and W. W.

Gas- und Wasseranlagen, Baufertigstellung 17. - Telefon 5390.

W. W. bester: Verkehrt an Werktagen. Die fett gedruckten Ziffern bedeuten Schnell-, alle anderen Personenzüge.

David Stignon Kakao Schokolade David Söhne A.G. Halle's.

Willi. Rentzsch, Leipz. Str. 28. Größtes Möbelhaus am Platze

Hermann Krelschke Bismarckstr. 7. Uhren, Gold-, Silberwaren, Uhr-Rep.

A. Biersack, Leipz. Str. 16 Möbelschneiderei, neu geg. Lag. in Postwert

Gust. Reiche, Nachf., Inh.: Paul Finth, Bahnspeid., Torgau, Elbe

H. C. Löhner, Leipziger Str. 10. Spielwaren, haus Holz- und Lederwaren

Kondit. u. Café Kobellun. Erfrischendes Gebäck

H. Freytag, Bahnhofsstr. 44. Tuch- u. Maßgesch. 1. Herr. u. Damen

J. Müller, Eisen- u. Werkzeughdlg., Wirtschafthaus, Glas- Porzellan, Emallie, Malten, Jägergeräte

Motiz Weiss Inh. Paul Schickelanz, Buchhandlung, Buchbinder, Papier, Spiel- und Musikwaren

Hermann Klose, Gr. Brunnenstrasse 71 II. Fleisch- u. Wurstwaren

Halle'sche Beerdigungsanstalt „Pietät“ Max Burkert, Kl. Steinstr. 4

Glück auf, Kohlenkontor G. m. b. H., vergrößert Königstr. alt. Thür. Bahnh. Tel. 3880, Kohlen, Koks, Brennholz

Autohaus Gebr. Wurmstich & Co., Leuchterstrasse 1. Telefon 3993. Auto- u. Halbwagen

Uebigan Paul Ulrich Nachf. Inh. Max Krause, Zigarren-Zigarettenfabrik

Dietze, Delitzsch, Kolonialwaren, Preussische Staatslotterie

Wittenberg. Palast-Theater Einziges Lichtspiel-Variete am Platze

Kaufhaus Max Salzmann, Zweiggesch.: Pleierstr.-Wittenberg, 25 Markt 1. Zweiggesch.: Zschornowitz

Schuhhaus Aug. Hoffmann Collegenstr. 89

A. Schütze, Jüdenstr. 33. Telefon 804. Fisch-, Räucher- und Kolonialwaren

Karl Richter, Kolonialw., Delikatessen-Handlung Collegenstr. 6

Georg Sauerwein, Zigarren-import Jüdenstr. 10. Tel. 600. Spezial-Haus für Fahrräder und Ersatzteile

Otto Lehmann, Schloßstr. 18. I. Prominger, Jüdenstr. 1. 357. Best. Möbel-u. Waren

J. Waymayer, Brickett-, Stein-, Bronkohl-, Roks u. Brennholz. Fernspr. 99 Collegenstr. 78

Eilenburg. B. Freyman, Torgauerstr. 19 Manufakturwaren, spez. Wäscheausstattung

W. Poltersdorf Leipziger Strasse 64 Schuh- und Lederhandlung

Carl Müller, Eilenburg, Kolonialwaren, Haferstörkel, Sauerkrautfabrik

Beerdigungsanstalt Emil Mehnert, Augustaplatz 4, Tel. 242

Emil Seifert, Ecke Breite- und Schulzstrasse, Damen- und Kinder-Garderobe

C. Hirschfeld, Bäckerstr. 6. Spez. I. d. Markt- u. Herr- und Kind-Konfektion

Schuhwaren, Panmler Markt. Grosse Reparaturwerkst.

Benno Uderlatz, Leipziger Str. 21. Kolonialwaren, Landprod.

Otto Baka, Fischerstr. 14. Bezugsq. sämtl. Kolonialw., Butter, Marg., Schmalz, Tabakwaren

Emil Dargatz, Spitalstr. 13. Roschul u. Gestalt, Kalk u. w. Sp. u. J. T. 47

Willi. Rentzsch, Leipz. Str. 28. Größtes Möbelhaus am Platze

Hermann Krelschke Bismarckstr. 7. Uhren, Gold-, Silberwaren, Uhr-Rep.

A. Biersack, Leipz. Str. 16 Möbelschneiderei, neu geg. Lag. in Postwert

Gust. Reiche, Nachf., Inh.: Paul Finth, Bahnspeid., Torgau, Elbe

H. C. Löhner, Leipziger Str. 10. Spielwaren, haus Holz- und Lederwaren

Kondit. u. Café Kobellun. Erfrischendes Gebäck

H. Freytag, Bahnhofsstr. 44. Tuch- u. Maßgesch. 1. Herr. u. Damen

J. Müller, Eisen- u. Werkzeughdlg., Wirtschafthaus, Glas- Porzellan, Emallie, Malten, Jägergeräte

Motiz Weiss Inh. Paul Schickelanz, Buchhandlung, Buchbinder, Papier, Spiel- und Musikwaren

Hermann Klose, Gr. Brunnenstrasse 71 II. Fleisch- u. Wurstwaren

Halle'sche Beerdigungsanstalt „Pietät“ Max Burkert, Kl. Steinstr. 4

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate column.